

Pressemitteilung

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 21. Okt. 2013
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

TSV in Münstermaifeld chancenlos Spiel wurde im Mittelblock entschieden

Ohne den erhofften Teilerfolg kehrten die Sportkegler des TSV Salzgitter am Samstag aus Rheinland-Pfalz zurück. Auf den anspruchsvollen Bahnen in der Kegelsporthalle Münstermaifeld unterlag der TSV dem Gastgebenden SK mit 4949:5225 Holz (27:51), 0:3.

Trotz der klaren Niederlage konnte man im TSV Lager noch ein wenig zufrieden sein, was die Ausbeute in der Spielerwertung angeht. Mit 27 Punkten war man noch gut bedient, sah es doch lange Zeit nach einem deutlich schlechteren Resultat aus.

Stellt man die vier besten Ergebnisse des TSV den Zahlen des SK Münstermaifeld gegenüber, könnte man meinen, da wäre ein Punktgewinn möglich gewesen. Doch weit gefehlt, zu groß waren die Tücken der Bahnen. Hinterhölzer auf jeder Bahn und allen Gassen, sowie ein sehr präzises Kegeln ließen die Salzgitteraner ein wenig verzweifeln.

Natürlich hatten auch die Gastgeber mit dem Hinterholz zu kämpfen, hatten aber die anderen „Probleme“ schnell im Griff. So zauberte Bernd Göbel am Anfang gleich mal unglaubliche 923 Holz /12 Pkt. auf die Bahnen, was natürlich Tagesbestleistung war. Ihm zur Seite stand noch Christian Jung, der auf 840 Holz / 6 Pkt. kam.

Bester TSVer war Routinier Hans-Werner Krumpe, der ebenfalls zu Beginn, 865 Holz / 9 Pkt. erkegelte. 242 Holz auf der zweiten Bahn brachten ihn auf dieses starke Ergebnis. Er hatte Thomas Stasch an seiner Seite, der 838 Holz / 5 Pkt. erzielte.

Der Knackpunkt der Begegnung fand im Mittelblock statt. Die bis dato beiden fleißigsten Punktesammler des TSV in dieser Saison, Carsten Schinke und Detlef Karlstedt, kamen überhaupt nicht mit den Gegebenheiten zurecht und kamen jeweils nicht über 787 Holz hinaus. Selbst eine 231er Bahn von C. Schinke brachte kein besseres Ergebnis. Stark präsentierten sich zu diesem Zeitpunkt die Gastgeber durch Rainer Stoffels (886 Holz / 10 Pkt.) und Patrick Fuck (892 / 11) und sorgten somit vorzeitig für klare Verhältnisse.

Im Schlussblock hieß es dann für den TSV noch Schadensbegrenzung zu betreiben. Und dies gelang dann auch noch. Denn der Youngster im Team, Philipp Unger, lieferte ein starkes Spiel ab, was ihm 846 Holz / 7 Pkt. einbrachte. Bei Jörg Brandenburg blieb das Zählwerk bei 826 Holz / 3 Pkt. stehen. Für Münstermaifeld rundeten Alfred Mitscher (851 / 8) und Mike Killadt (833 / 4) das Gesamtergebnis ihrer Mannschaft ab.